

WIRTSCHAFT



Karamanlis: Griechenland werde den Plan zur Kürzung der Staatsausgaben einhalten

Auf einer Pressekonferenz nach Abschluss des EU-Treffens in Brüssel versicherte der griechische Premier, Kostas Karamanlis, dass Griechenland alle seine Schulden bedienen könne. Griechenland werde den Plan zur Kürzung der Staatsausgaben einhalten, unterstrich Herr Karamanlis. Nebenbei schloss er die Auferlegung neuer Steuern aus und sagte erneut, dass er nicht an vorgezogene Wahlen denke. Der griechische Premier unterstrich die Notwendigkeit einer besseren Koordination auf europäischer Ebene zur Bewältigung der Krise, und verwies darauf, dass "wir außergewöhnliche Zeiten erleben", welche unvermeidlich zu einigen Beschränkungen führen. Der Staat werde dennoch, so Karamanlis, diejenigen Teile der Bevölkerung unterstützen, die am härtesten von der Wirtschaftskrise betroffen sind. Gleichzeitig legte er besonderen Wert auf den Schutz bestimmter Wirtschaftssektoren wie des Tourismus und der Schifffahrt.

Der Premier bezog sich noch einmal auf die drei Achsen der Wirtschaftspolitik der Regierung, d.h., Beibehaltung des Wachstumstempos, fiskalische Sanierung, und Stützung der wirtschaftlich schwächeren Gruppen.

Zwei neue Angebote für die Übernahme von Olympic Airlines

Die [Aegean Airlines](#) und die Chrysler Aviation reichten gestern weitere Angebote für den Kauf der gesamten [Olympic Airlines](#) oder von Teilen des Unternehmens ein. Diese Angebote trafen zwei Tage vor dem dafür vorgesehen Schlusstermin ein. Außerdem sollen die Verhandlungen mit den bisherigen Interessenten [Marfin Investment Group](#) und [Swissport](#) fortgesetzt werden.

POLITIK

Geberkonferenz für Gazastreifen in Scharm el Scheich

Die griechische Außenministerin und Vorsitzende der OSZE Dora Bakojanni nahm an der internationalen Geberkonferenz für den Wiederaufbau der Stadt Gaza, die am Sonntag im ägyptischen Scharm el Scheich abgehalten worden. An der Konferenz nahmen Delegationen aus 80 Staaten teil. Die EU hat eine Hilfe von 544 Millionen Dollar zugesagt. Bakojanni erklärte, dass Griechenland sein ständiges Interesse nicht nur an der Krise im Gazastreifen, sondern auch an der Befriedung in der ganzen Region des Nahen Ostens wiederholt zum Ausdruck gebracht hatte. "Wir bleiben anwesend in der Region mit humanitärer Hilfe von 515.000\$, die schon zur Verfügung steht. Gleichzeitig, hatte ich die Möglichkeit mitzuteilen, dass außer der gesamten Hilfe von 25 Millionen Dollar, die wir schon gespendet haben, noch 5 Millionen zum Wiederaufbau von Gaza gespendet werden". In einem Interview gegenüber der ägyptischen Zeitung „Al Achram“ verweist Bakojanni darauf, dass Griechenland eine effiziente Rolle bei dem Befriedungsprozess im Nahen Osten spielen wolle.

Programm des Innenministeriums für Migranten

Mit über 26 Millionen Euro finanziert die EU das Programm ESTIA des Innenministeriums für die reibungslose gesellschaftliche Integration von ungefähr 550 Tausend legalen Migranten, die in Griechenland leben. Das Programm soll für den Zeitraum 2007 bis 2013 in Anwendung gebracht werden. Das Programm stellte

Innenminister Prokopis Pavlopoulos auf einer Veranstaltung zu diesem Thema vor und wie er betonte, sei unter anderem vorgesehen, dass die Migranten über ihre Rechte und ihre Chancen unterrichtet werden.

Deutsche Rentenversicherung berät wieder zusammen mit IKA, OAAE und OGA vom 16. bis 20. März 2009 im Goethe-Institut Thessaloniki

Vom 16. bis 20. März 2009 jeweils von 9 bis 16 Uhr beantworten Experten der deutschen Rentenversicherung Fragen zu Versicherungszeiten, zu Rentenansprüchen, zur Rentenhöhe und zum Antragsverfahren. Auch von den griechischen Versicherungsträgern IKA, OAAE und OGA werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine persönliche Beratung zur Verfügung stehen. Die Beratung ist kostenlos und findet im [Goethe-Institut](#), Vas. Olgas 66 statt (Internationaler Beratungstag Griechenland in Thessaloniki).

FEUILLETON

Griechischer Kulturabend in der Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Internationale Kulturabend der Konrad-Adenauer Stiftung (KAS) ist 2009 Griechenland gewidmet. Mehr als 600 Gäste nahmen am vergangenen Mittwoch, den 25. Februar, an der Veranstaltung der KAS teil, wo KAS-Vorstandsmitglied Staatsministerin, a.D. Hildegard Müller, und Botschafter Griechenlands, Tassos Kriekoukis, Künstler aus den Bereichen Literatur, Musik und Bildende Kunst begrüßten. Der griechische Bestseller-Autor Petros Markaris las Abschnitte aus einem seiner berühmten Kriminalromane, während der musikalische Teil des Kulturabends ein Konzert von Nena Venetsanou, einer der populärsten Sängerinnen Griechenlands, einschloss. In der Akademie der KAS wurde auch eine Gruppenausstellung zeitgenössischer Malerei eröffnet, in der Werke von Apostolos Palavrakis, Diamantis Sotiropoulos, Jannis Markopoulos, Athanasios Argianis, Jannis Psychopedis und Ilias Papailiakis für einen Monat präsentiert werden. Der Kulturabend wurde in Zusammenarbeit mit der Griechischen Botschaft in Berlin, dem Presse- und Informationsbüro und der Griechischen Zentrale für Fremdenverkehr (EOT) veranstaltet (Quelle: KAS).



Ausschreibung des deutsch-griechischen Journalistenpreises Eleni-Vlachou 2009



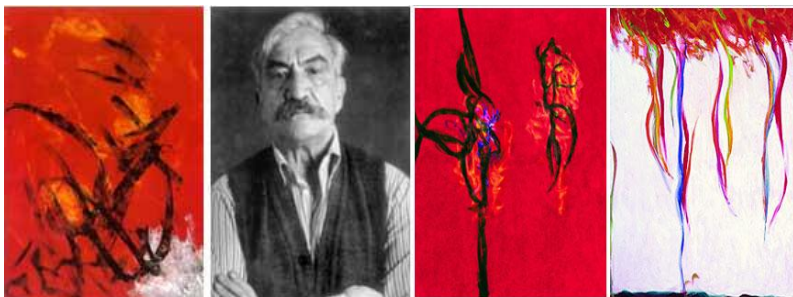
Heute wird der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Wolfgang Schultheiß, in Anwesenheit von Mitgliedern der Jury die Ausschreibung des deutsch-griechischen Eleni-Vlachou-Journalistenpreises 2009 bei einer Pressekonferenz offiziell bekannt geben. Der Preis, der nach der griechischen Journalistin und Herausgeberin Eleni Vlachou benannt ist, wird alle zwei Jahre für herausragende Leistungen in Berichterstattung über und Kommentierung von internationalen und europäischen Themen in den griechischen Medien (Tages- und Wochenpresse, Radio, Fernsehen, Internet) vergeben. Der Preis besteht aus einer einwöchigen Deutschland-

Reise auf Einladung der Bundesregierung, einen Geldpreis in Höhe von 2.000 €, sowie für zwei Jahre kostenlosen Zugang zu verschiedenen Diensten der griechischen Presseagentur ANA-MPA.

TIPPS DER WOCHE

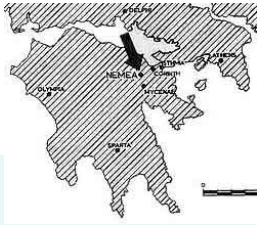
Griechischer Schriftsteller Nikos Themelis in Berlin und Leipzig

Nikos Themelis kommt im März für zwei Lesungen seines neuesten Romans „Die Wahrheiten der Anderen“ nach Leipzig und Berlin. Leipzig: Donnerstag, 12. März 2009, 14:00-15:15 auf der Leipziger Buchmesse, Forum Kleine Sprachen (Halle 4, D 401, gemeinsam mit Dragan Velikić) - Berlin: Freitag, 13. März 2009, 20:00 Uhr, Griechische Kulturstiftung. Moderation: S.E. Herr Tassos Kriekoukis, Botschafter Griechenlands in der BRD (mit der freundlichen Unterstützung des Kedros-Verlags, Athen).



„Theodore Stamos – Reds“

Die Ausstellung „Theodore Stamos – Reds“, die eine Auswahl repräsentativer Werke seit den reifen Jahren des Künstlers (1988-94) präsentiert, findet in den Räumen der Portalakis Sammlung von 12. Januar bis 30. Juni 2009 statt. Stamos – geboren Grieche 1922 in New York – war ein weltberühmter Maler und wurde als Pionier des abstrakten Expressionismus bezeichnet (Pesmazoglou Str. 8, Athen).



Unbekanntes Griechenland: Das besondere Erlebnis (2)

Nemea, ein antikes Zeusheiligtum

Etwa 35 westlich von Korinth auf dem Peloponnes liegt **Nemea**, ein antikes Zeusheiligtum, wo gemäß der griechischen Mythologie der Held Herakles den Nemäischen Löwen mit bloßen Händen erwürgte. Im Altertum war Nemea der Schauplatz der **Nemäischen Spiele**, die seit 573 v. Chr. zu Ehren von Zeus veranstaltet wurden. Gegründet wurden die Nemäischen Spielen entweder vom Herkules, zum Dank für seinen Sieg gegen den Löwen, oder von den **Sieben Heerführern**, die sich auf dem Weg gegen Theben über Nemea machten, zur Erinnerung an der Opferhandlung eines Kindes, Opheltes. Die Schiedsrichter trugen bei den Festspielen

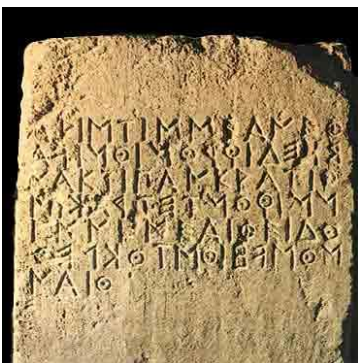
zur Trauer um Opheltes schwarze Gewänder und der Kranz, den der Sieger erhielt, wurde aus wildem Sellerie gewunden.

Die heutigen Besucher bewundern in Nemea den etwa 330 v. Chr.



errichteten Zeus-Tempel, sowie das 400m entfernte Stadion mit mehr als 40.000 Sitzplätzen. Erhalten ist heute noch der Eingang für die Athleten, nämlich ein gewölbter Durchgang.

In der Nähe der Ausgrabungsstätte steht das 1984 errichtete **Nemeas Museum** mit einer **Sammlung** von Nemeas Bilder aus Reisender im 18. u. 20. Jh., Münzen, Gegenstände für sportliche Veranstaltungen, sowie prähistorische Juwelen, Keramiken, Waffen und Werkzeugen.



Die heutige Stadt Nemea befindet sich einige Kilometer westlich von der Ausgrabungsstätte, sie zählt etwa 4.300 Einwohner und sie ist für ihr guten **Wein** bekannt. Vom Ort aus führt der Wanderweg, nämlich die „**Weinstrasse**„ (ein EU-Programm) in die Weingebirge.

Für mehrere Informationen über die Ausgrabungsstätte klicken Sie www.nemea.org (University of California Berkeley, **Nemea Center for Classical Archaeology**, **The Society for the Revival of the Nemean Games**).



GRIECHENLAND AKTUELL ist ein wöchentliches deutschsprachiges Magazin über das politische, wirtschaftliche und kulturelle Geschehen in Griechenland. Herausgeber ist das Generalsekretariat für Information der griechischen Regierung. Über die angegebenen Quellen können zusätzliche Hintergrundinformationen bezogen werden

Kontakt: GR.aktuell@minpress.gr
Website: www.minpress.gr/minpress/griechenlandaktuell.htm

"Griechenland Aktuell" ist Teil des Projektes: Greek News Agenda:

